

Inhalt

Vorwort.	17
Teil 1: Umweltanalyse	21
Das Big Picture – die Welt seit 2008 im Ausnahmezustand	
<i>Volker Gronau</i>	22
1. Aktienmärkte bergen mehr Chancen als Risiken.	23
2. Deutsche Aktien brachten über 9 Prozent pro Jahr.	24
3. Was machten die Zinsen?	27
4. Der Kausalzusammenhang funktioniert nicht mehr	31
5. Reaktion des japanischen Aktienmarktes	33
6. Wer hat sich verschuldet?	35
7. Inflationsarten	36
8. Aktien als Geldanlage.	38
9. Resümee.	39
Autorenvita	41
Anleihe-Ankaufprogramm(e) der EZB: eine Abkehr vom Glauben an »Effiziente (Finanz-)Märkte«	
<i>Karlheinz Ruckriegel</i>	42
1. Paradigmen(wechsel) in der Volkswirtschaftslehre	42
2. Immobilienkrise in den USA ab 2006/2007 als konkreter Auslöser der Finanzkrise	49
3. Anleihe-Ankaufsprogramme – ein sehr erfolgreiches Mittel gegen (Markt-)Panik	52
4. Lehren aus der Finanzkrise	55
Autorenvita	59
Inflation – die neue Gefahr für Anleger	
<i>Volker Gronau</i>	61
1. Was ist Inflation?	61
2. Wie wird die Inflationsrate ermittelt?	64
3. Wird die Inflation von den Statistikern falsch berechnet?	65

4. Welche Ursachen führen zu Inflation?	66
Autorenvita	76
Inflation – alte, neue Welt	
<i>Uwe Burkert</i>	77
1. Grundlagen	77
2. Angebot und Nachfrage – unterschiedliche Seiten einer Medaille	83
3. Fazit	94
Autorenvita	95
Teil 2: Nachhaltigkeit als Megatrend	97
Nachhaltigkeit in der Geldanlage	
<i>Andreas Tangemann</i>	98
1. Allgemeine Grundlagen	98
2. Die Bedeutung für die eigene Geldanlage	107
Literaturverzeichnis	114
Autorenvita	115
Geld anlegen mit Strategie und Impact – Sinnvestieren	
<i>Christoph Witzke, Frank Röhr</i>	117
1. Zielstellung und Ausgangslage	117
2. Beratungsphilosophie	118
3. Kundenverhalten in der Praxis	121
4. Nachhaltigkeit in der Geldanlage – sinnvestieren	124
5. Anlagestrategie und Fondskonzeption im Detail	125
6. Aufgaben und Pflichten des Portfoliomanagers	130
7. Managementansatz des Impact-Fonds im Detail	132
8. Ein realistisches, aber konstruiertes Praxisbeispiel	137
Fazit	141
Autorenvita	142
Anlegerwunsch Nachhaltigkeit: Warum ETFs nicht die optimale Lösung sind	
<i>Dirk Söhnholz</i>	144
1. Einleitung	144
2. Hauptteil	148
3. Zusammenfassung und Ausblick: Testen lohnt sich!	157
Autorenvita	158

Nachhaltigkeit und Immobilien

Clemens Quast 160

1. Einleitung. 160

2. Rechtliche Rahmenbedingungen. 160

3. Die EU Taxonomie-Verordnung 162

4. Nachhaltigkeitskriterien. 163

5. Ist-Situation bei Immobilien 166

6. Werttreiber und Auswirkungen auf die Rendite 167

7. Chancen, Risiken, Knackpunkte. 170

8. Gute Unternehmensführung 171

9. Zusammenfassung 173

Autorenvita 173

Geschäftsbericht: Nachhaltigkeitsbericht zukünftig – als gleichwertiger und verpflichtender – Bestandteil der Finanzberichterstattung

Prof. Dr. Knut Henkel, M. A. Christoph Wietjes 175

1. Ausgangslage 175

2. EU Taxonomie Verordnung (EU TaxVO) 178

3. Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) 183

4. European Sustainability Reporting Standards (ESRS) und
CO₂-Bilanzierung 187

5. Ausblick 189

Quellenverzeichnis 190

Autorenvita 191

Teil 3: Kryptoassets als Megatrend 192

Die Blockchain als zukunftsweisende Idee für die Geldanlage

Stefan Ulreich 193

1. Das Konzept der Blockchain 193

2. Investitionsmöglichkeiten in Blockchain als Technologie 197

3. Beispiel Kryptowährungen 198

4. Beispiel Immobilien 200

5. Beispiel Musikbranche 200

6. Beispiel Lieferketten in der Lebensmittelindustrie. 201

7. Beispiel Energie 202

8. Konsequenzen für Investoren 202

Literaturverzeichnis	203
Autorenvita	204
Bitcoin & Kryptoassets – das ist der Vergleich zwischen Äpfeln und Birnen	
<i>Joe Martin</i>	205
Alles schon mal dagewesen	206
Keiner verstand mehr, was er kaufte.	206
Alles nur Werbung	207
Warum sind solche Versprechungen erfolgreich?	207
Da ist noch mehr Wumms drin.	208
Alles absolut alkoholisch	209
Die Lawine rollt.	209
Lehman Brothers meldete Konkurs an	210
Die gleiche Story bei Krypto-Assets	210
Die eine Blockchain gibt es nicht	211
Entscheidend für den Anleger und die Sicherheit der Daten ist die dezentrale Natur einer Blockchain	213
Dezentralität kann leider auch nur scheinbar vorherrschen	213
Datenverluste können katastrophale Folgen haben	214
Manipulation durch den Betreiber	214
Systeme sind nicht sicher, nur weil man sie »Blockchain« nennt.	215
Technologischer Fortschritt hat schon immer Betrüger angelockt	215
Der Unterschied zwischen zentral und dezentral	216
Nur die Bitcoin-Blockchain ist wirklich sicher	216
Intelligente Verträge – Smart Contracts	217
Verlustrisiken.	217
Ein neuer Kryptowert entsteht	218
Diebstahl von Kryptowerten	219
Kryptoinvestments sind Barinvestitionen	219
Ist die Krypto-Welt nicht viel zu gefährlich für Anleger und Sparer?	220
Direktinvestitionen.	220
Nur eine Selbstverwahrung ist sicher	221
Die Popstars der Kryptowelt: NFTs	221
Also lieber die Finger davon lassen?	221
Autorenvita	222

Die wichtigste Währung der Welt

<i>Jochen Werne, Christoph Impekoven</i>	223
1. Zielsetzung	223
2. Marktsituation	223
3. Vertrauen als Währung	224
4. Taxonomie und Definition	225
5. Wie lässt sich ein Zusammenbruch vorhersehen?	229
6. Vergleich zwischen USDT, UST und Digital Euro Token	231
7. Wie erkennt ein Investor den sicheren Hafen in der Kryptowelt?	231
8. Ausblick	232
Quellen	233
Autorenvita	234

Vorbehalte bezüglich Bitcoin und Krypto-Assets – Status Quo und Ausblick

<i>Nevin Celikel</i>	236
1. Einleitung	236
2. Bitcoin ist ein Klimakiller	237
3. Kryptowährungen fördern Kriminalität	239
4. Kryptowährungen für Zocker	242
5. Kryptowährungen und Blasen	242
Literaturverzeichnis	247
Autorenvita	248

Trading mit Kryptowährungen

<i>Maik Schober</i>	249
1. Trading und Zufall	249
2. Handelsstrategie definieren	250
3. Backtest durchführen	253
4. Fazit	255
Autorenvita	255

Teil 4: Methoden und Werkzeuge für die professionelle Geldanlage 256

Wie liest man einen Jahresabschluss für Nichtfachleute

<i>Prof. Dr. Knut Henkel</i>	257
1. Ausgangslage	257
2. Die wichtigsten Bestandteile eines Jahresabschlusses	258

3. Bilanzierung	262
4. Ermittlung der Performance eines Unternehmens	267
Quellenverzeichnis	276
Autorenvita	276
Risikoprofiling von Anlegern – wie finde ich heraus, welches Risiko zu mir passt?	
<i>Lothar Schmidt</i>	277
1. Einleitung	277
2. Herausforderung im Umgang mit Geld und Risiko	278
3. Professionelles Risikoprofiling	284
4. So können Sie vorgehen	290
Fazit	292
Autorenvita	292
Ein konjunkturbasierter Investmentprozess für den Privatgebrauch	
<i>Josef Gilhaus, Niklas Schmidt</i>	293
1. Einleitung	293
2. Wachstum und Konjunktur	294
3. Wirtschaftsindikatoren	297
4. Der konjunkturbasierte Investmentprozess	302
5. Fazit	310
Literaturverzeichnis	311
Anhang	312
Autorenvita	317
Der Irrtum des Cost-Averaging-Effekts	
<i>Dr. Gerd Kommer</i>	319
Literaturverzeichnis	323
Autorenvita	324
Wünsche erfüllen und ein Vermögen aufbauen – eine praktische Anleitung	
<i>Klaus Horn</i>	325
1. Die Aktienausswahl	325
2. Risiko- und Money-Management	327
3. Das Aktiendepot von Julia und Alexander	329
4. Technische Analyse	330
5. Eine Reise in die Vergangenheit	335

6. Fazit	341
Literaturverzeichnis	341
Autorenvita	341
Musterkundenportfolios für Anleger	
<i>Wolfgang Huber, Dominik Lentz</i>	343
1. Einleitung.	343
2. Vermögensverwaltung	345
3. Asset Allocation	346
4. Korrelation.	347
5. Musterkundenportfolios.	350
6. Aktien-Renditen im historischen Rückblick	353
7. Regelmäßiges Sparen und regelmäßige Auszahlungen.	354
Autorenvita	356
Teil 5: Märkte, Produkte und Anlagestrategien mit Aktien, Aktienfonds und ETFs	
	357
Welche Indizes sind sinnvoll, um mein Vermögen anzulegen?	
<i>Markus Heinrich</i>	358
1. Aktienindizes	358
2. Rentenindizes.	361
3. Indizes für Derivate	363
4. Währungen.	365
5. Benchmark für aktive Anlagestrategien	365
6. ETFs auf Indizes.	365
7. Fazit.	366
Autorenvita	367
Faktor Investing oder Smart Beta – Wie investiere ich in Ertragsprämien, um Geld zu verdienen	
<i>Werner Krämer</i>	368
1. Bestimmung von Aktienrenditen – Das Ein-Faktor-Modell.	369
2. Bestimmung von Aktienrenditen – Das Mehr-Faktoren-Modell	372
3. Historisch nachgewiesene Faktoren, die Wert generieren	373
4. Ein-Faktor-Investing.	375
5. Mehr-Faktoren-Investing	378
6. Praktische Fragen bei der Umsetzung des Faktor-Investing.	383

7. Ausblick	384
Autorenvita	385
Factor Investing: Wie werden Faktorprämien ausgewählt und kombiniert?	
<i>Lejda Bargjo</i>	388
1. Einleitung.	388
2. Faktoren erklären, konstruieren und verbessern	389
3. Portfoliokonstruktion: Faktoren richtig umsetzen und integrieren	394
4. Auswahl der geeigneten Faktorstrategien für das eigene Portfolio	395
5. Abschließende Gedanken	397
Autorenvita	398
Ausgezeichnete Vermögensanlage mit ETFs – Ein Leitfaden	
<i>Dr. Gregor Broschinski, Nikolas Kreuz, Richard Southey</i>	400
1. Einleitung.	400
2. ETFs in der taktischen Asset Allokation	401
3. Entwicklung von ETFs	401
4. Funktionsweise von ETFs.	402
5. ETFs im aktiven oder passiven Einsatz.	403
6. Risikomanagement mit ETFs – Was gilt es zu beachten?	404
7. Ein vielfältiges Ökosystem – das Universum der ETFs	408
8. Fazit.	414
Autorenvita	415
Makrozyklisch und Massenpsychologie: das Naturgesetz der ökonomischen Jahreszeiten	
<i>Dr. Uwe Bergold, Prof. Dr. Bernt Mayer</i>	417
1. Einleitung.	417
2. Makroökonomische Zyklik als Naturgesetz der ökonomischen Jahreszeiten	419
3. Persönlichkeitsprofile im Rahmen der Verhaltensökonomie	422
Literaturverzeichnis	426
Autorenvita	426
Timing und Chartanalyse	
<i>Martin Utschneider</i>	428
A) Psychologie und Börse: Warum kompliziert, wenn's auch einfach geht?	428
B) Technische Analyse – die Idee	432

C) Schlussbemerkung: Wichtige Grundregeln (!)	445
Autorenvita	445
Derivate verstehen und damit Geld verdienen	
<i>Roland Eller</i>	446
1. Grundlagen und Begriffe des Risikomanagements mit Derivaten	446
2. Bewertung von Derivaten	464
3. Kombinierte Strategien und Produkte.	475
Literaturverzeichnis	486
Autorenvita	487
Teil 6: Wie funktionieren Aktien, Aktienfonds und ETFs wirklich? . . .	488
Risikoprämie von Aktien	
<i>Maik Schober</i>	489
1. Einführung.	489
2. Risiko und Risikoprämie	490
3. Langfristiger Erwartungswert einer Investition.	495
4. Bewertung einer Investition in eine einzelne Aktie	497
5. Risiken diversifizieren.	500
6. Zusammenfassung	504
Das Wichtigste über Aktiengesellschaften	
<i>Maik Schober</i>	506
1. Grundlegendes zu Aktiengesellschaften	506
2. Eigenkapital von Aktiengesellschaften	508
3. Wie funktioniert eine Kapitalerhöhung?	509
4. Börsennotierung und Aktienhandel	514
5. Aktien – ein echter Sachwert	515
Wie Privatanleger Einzelaktien analysieren können	
<i>Maik Schober</i>	517
1. Bilanz einer Aktiengesellschaft	517
2. Gewinn- und Verlustrechnung	521
3. Einfache Bilanzkennzahlen berechnen	524
Anlage in Aktienfonds und Aktien-ETFs	
<i>Maik Schober</i>	528
1. Der Grundgedanke von Fonds	528

2. Informationen über Fonds einholen	529
3. Aktiv gemanagter Fonds oder ETF?	533
4. Erstmals in Aktien investieren.	536
Autorenvita	539
Teil 7: Investments in Immobilien	540
Warum Immobilieninvestmentfonds gerade jetzt (nicht?) als Kapitalanlage funktionieren?! – Ein Detailblick hinter die Kulissen	
<i>Detlef Schumacher</i>	<i>541</i>
1. Einleitung.	541
2. Immobilienmärkte: Die reine Betrachtung der Bruttomietrenditen verschweigt ein Gutteil der (Ertrags-) Wahrheit!.	542
3. Erwerbsnebenkosten und deren Ergebniseinfluss	543
4. Fondsergebnis ist nicht gleich Fondsergebnis – Auswirkungen von Kosten, Liquidität und Kreditaufnahmen durch den Fonds	547
5. Problemfall Wohnimmobilien – stabil und ertragreich?	557
6. Immobilieninvestments – Direkt erwerben oder via Investmentfonds investieren?	559
7. Exkurs: Immobilienfonds oder Immobilienaktien?	562
8. Fazit: Vorteile für Fondsanleger	563
9. Wichtiger Hinweis	563
Autorenvita	564
Steine kann man nicht essen – Die Umkehrhypothek – was sie ist, was sie kann und welche Vorteile sie Immobilieneigentümern bietet	
<i>Peter Scholten, Susanne Wild.</i>	<i>566</i>
1. Einleitung.	566
2. Das Bedürfnis von vielen: möglichst lange in der eigenen Immobilie wohnen bleiben	567
3. Welche Alternativen gibt es?	568
4. Lösung am Beispiel der Sparkasse Rhein-Nahe: Die SRN-ImmoRente	570
5. Beweggründe für die Entwicklung des Produktes	571
6. Ausgestaltung der SRN-ImmoRente	572
7. Vorteile für den Immobilieneigentümer und seine Motive.	574
8. Erfahrungen und Perspektive	575
Autorenvita	576

Teil 8: Do it Yourself	577
Die praktische Umsetzung Ihrer Investmentpläne – auf diese Punkte sollten Sie achten	
<i>Dr. Gerd Kommer</i>	578
Literaturverzeichnis	584
Autorenvita	584
Das 1 x 1 der Besteuerung von Kapitalanlagen	
<i>Thomas Egner</i>	585
1. Anlageform und Besteuerung	585
2. Eigentümerposition	587
3. Fremdkapitalposition	590
4. Mezzaninkapital	591
5. Finanzanlagen über Intermediäre	593
6. Tarifliches Optionsrecht (Günstigerprüfung)	595
7. Schlussbemerkungen	597
Literaturverzeichnis	597
Autorenvita	598
Steuerbedingte Unterschiede in den Nachsteuerergebnissen bei identischen Ergebnissen vor Steuern	
<i>Thomas Egner</i>	600
1. Zur Notwendigkeit der Berücksichtigung von Steuern	600
2. Die Wirkungsweise der Abgeltungsteuer	601
3. Investitionen in Sachwerte	607
4. Investitionen in offene Investmentfonds	609
5. Schlussbemerkungen	611
Literaturverzeichnis	612
Autorenvita	612
Robo-Advisor – Professionelle Geldanlage schon beim Vermögensaufbau	
<i>Thomas Fürst, Volker Bulling</i>	614
1. Die Vermögensanlage wird digitaler	614
2. Die unterschiedlichen Assetklassen	617
3. Was gilt es bei der Geldanlage zu berücksichtigen?	619
4. Vermögensverwaltung	623
5. So funktionieren Robo-Advisors	626

6. Vorteile bei der Nutzung eines Robo-Advisors	631
7. Empfehlung	633
Autorenvita	635

**Die INVEST5-minutes-Methode – In fünf Minuten messbar entstressen
und sicher Investitionsentscheidungen treffen!**

<i>Gabriele Fröhlich</i>	637
Vorwort	637
1. Stress – ein Thema unserer Zeit	639
2. Stress in Verbindung mit Geldanlagen und Investitionen	640
3. Äußere und innere Stressoren	642
4. Erste Hilfe bei Stress	644
5. INVEST5 – die Methode	646
6. Persönliches Schlusswort der Autorin	650
Autorenvita	651